Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 22 (1996)
Heft: 6

Vorwort: Editorial
Autor: Jost, Kathrin

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Eine Weihnachtsnummer des DrogenMagazins, eine Nummer über ein Wunder? Kaum! Für Abhängige, die nun ihren Stoff in einem ordentlichen und geschützten Rahmen konsumieren können, ist es vielleicht fast ein Wunder. Aber mit der Drogenverschreibung sind die Probleme noch nicht gelöst. Guter, erschwinglicher und legaler Stoff schafft keine Arbeitsplätze, stellt keine günstigen Wohnungen her, hebt Vereinsamung nicht auf und löst die psychischen Probleme nicht. Im Gegenteil: Entfällt das dem-Stoff-nachrennen, so werden die andern Fragen erst recht sichtbar und drängend. Die Betäubungsmittelverschreibung ist auch nicht die Lösung für unsere Suchtprobleme.

Aber, das wissen wir jetzt und können es belegen, sie ist eine Interventionsmöglichkeit. Sie erlaubt den abhängigen Menschen zur Ruhe zu kommen, sich wieder mit anderen Menschen auseinanderzusetzen, sich vielleicht einmal zu entscheiden, wie man sein Leben gestalten möchte.

Politisch hingegen ist die Betäubungsmittelverschreibung immer noch umstritten. Wider besseres Wissen wurde von der Zürcher SVP versucht, eine gesundheits- und sozialpolitisch richtige Massnahme zu bodigen. Glücklicherweise haben sich die Zürcher und Winterthurer Abstimmenden vom gesunden Menschenverstand leiten lassen und den auf Plakatwänden verbreiteten Unwahrheiten nicht geglaubt.

Mit vorweihnachtlichen guten Wünschen und der Hoffnung, Ihnen gefalle das DrogenMagazin auch im nächsten Jahr, verbleibe ich, Ihre Kathrin Jost.

Kathrin Jost

IMPRESSUM

DrogenMagazin – Zeitschrift für Suchtfragen, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax 061 / 312 49 02 ■ Das **DrogenMagazin** erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Redaktionsteam:** Claus Herger, Martin Hafen, Kurt Gschwind, Kathrin Jost, Hanna Maria Feltis ■ Verantwortlich für diese Nummer: Kathrin Jost ■ **Satz und Layout:** Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Jahresabonnement: Fr. 60.–; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: Fr. 70.– ■ **Postcheckkonto:** Verein DrogenMagazin, 40-29448-5, Basel ■

INHALTSVERZEICHNIS

PROVE – Konzept und Zwischenergebnisse 3
Was passiert eigentlich, wenn der Stoff wirkt? 10
Wer bekommt Drogen verschrieben? 16
Zwei Lebensgeschichten 18
Hintergrund zum Projekt in Genf 23
Bücher / Veranstaltungen 25
KOST – Das Projekt kontrollierter Opiatabgabe in einer Strafanstalt 26
Wie es geht, und was es braucht 28
Soziale Arbeit in den Verschreibungsprojekten 33
Artikelverzeichnis 22. Jahrgang (1996) 38
REFLEXE 39